
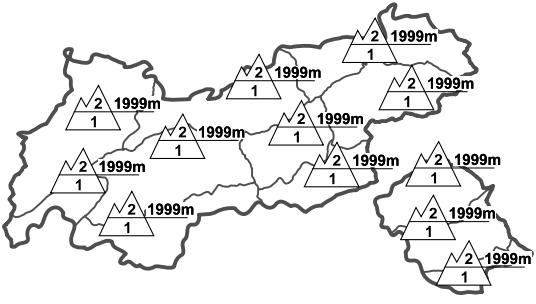






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 13.02.1995 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 13.02.1995 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem	WO? - Gefahrenstellen	WAS? - Problem	WO? - Gefahrenstellen	Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Montag, den 13. Februar 1995

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Sonnseitig ist die tageszeitliche Entwicklung zu beachten. Ab den Mittagsstunden ist mit einzelnen, oberflächlichen Neuschneerutschen zu rechnen.

Mehr Vorsicht erfordern nach wie vor schattseitige Steilhänge. Die teilweise ausgeprägte Schwimmschneeunterlage verursacht eine mäßige Schneebrettgefahr.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den Tiroler Tourengebieten herrschen zunehmend frühlingshafte Verhältnisse. Sonnseitig ist die Schneedecke bis über 2000m aufgeweicht und durchfeuchtet. Schattseitig ist unverändert der schlechte Schneedeckenaufbau zu beachten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Unser Raum liegt an der Vorderseite einer Störung, die aus Westen nur langsam vorankommt. An der Alpennordseite zunehmend föhnig. Die Berge sind anfangs noch frei, später zunehmend in Wolken gehüllt. Am Hauptkamm erste Schneeschauer. Auffrischender, in Föhnstrichen stürmischer Südwestwind. Temperatur in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -5 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair